

Vorwort

Die Beschäftigung mit und die Diskussion über „Unternehmensgründung“ im Sinne einer breit gefassten Entstehung und Entwicklung neuer Betriebe ist „in“. Dies zeigt sich einerseits im wirtschaftspolitischen Raum, wo in der jüngeren Vergangenheit und gerade gegenwärtig über vielfältige Förderungsmöglichkeiten und Erleichterungen für junge/kleine Unternehmen nachgedacht wird, da ihnen eine bedeutende Rolle in Bezug auf Beschäftigungswirkung, Technologietransfer, Innovationsfähigkeit und Strukturwandel zukommt. Andererseits ist im wissenschaftlichen Bereich die Zahl der Publikationen zu „Gründungen“ deutlich angestiegen, und die Einrichtung des Schwerpunktprogramms der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur „Interdisziplinären Gründungsforschung“ kann als weiterer Indikator für die Virulenz dieses Bereichs dienen. Die Mitwirkung in diesem Programm und die erarbeiteten Resultate, aber auch die informationsmächtigen Beiträge von Kollegen haben uns dann für diesen Herausgeberband motiviert.

Mit diesem Buch richten wir uns – von den Inhalten und der Methodik her gesehen – in durchaus anspruchsvoller Weise an Dozenten und Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsgeographie, an Akteure im Gründungsbereich wie Berater, Banker und Venture Capitalists sowie an interessierte Gründer, die wir zumindest für „wirksame und wirkende“ Faktoren im Gründungsfeld sensibilisieren wollen.

Unser Ausgangsprojekt wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der wir zu Dank verpflichtet sind. Unser Dank gilt insbesondere Gründerinnen und Gründern, von denen wir Antworten sowie vielfältige Hinweise und Anregungen erhalten haben sowie weiteren Akteuren in diesem Feld.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere studentische Kraft, Herrn Michael Berger, der die redaktionelle Betreuung des Manuskripts mit großem Engagement durchgeführt hat.

Über Feedback und Anregungen freuen wir uns jederzeit.

Claus Steinle

Katja Schumann

(steinle@iup.uni-hannover.de)